

Infobroschüre | November 2024

Jung, talentiert und experimentierfreudig - das sind die elf Musiker von Salaputia Brass, die ihre spannenden Programme höchst sympathisch moderieren: Blitzsaubere Intonation, rhythmische Perfektion und sorgfältig ausgewogene Klang-Balance sind dabei eine Selbstverständlichkeit.



So bestachen die Musiker mit mitreißender Virtuosität, blendenden Soli und einem lässigen Feeling. Der Trompeter Anton Borderieux erwies sich auch als geistreich witziger Moderator.

Kleine Zeitung | Brass Herbst Ossiach | Helmut Christian | 13. Oktober 2024

Das Blechbläser-Ensemble "Salaputia Brass" überzeugt bei seinem Auftritt im Dachauer Schloss mit raffinierten Arrangements und ausgefeilten Klängen. (...) Das Publikum im Dachauer Schloss war jetzt begeistert, aber auch noch von der Zugabe, dem ruhigen Stück "La Nuit" von Jean Philippe Rameau in glänzendem Arrangement.

Süddeutsche Zeitung | Adolf Karl Gottwald | 24. März 2024



Die thematisch gestalteten Programme, die auch Kompositionsaufträge umfassen, bieten ein unterhaltsames Hörvergnügen bei höchstem musikalischem Anspruch.

Die launig moderierten Programme gibt Salaputia Brass beim Mozartfest Würzburg, dem Heidelberger Frühling, den Philharmonien in Köln, Essen und Hamburg, sowie dem Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Rheingau Musik Festival.

Nach den CDs „Sounds of Evolution“ und „Signals from Heaven“ (mit Jeroen Berwaerts – Trompete und Jazz Vocals), erschienen „Roots“ mit Werken englischer Komponisten von Holborne bis John Lennon und einem James Bond Medley, „Hungarian Pictures“ und „Chansons sans paroles“ mit Werken von Renaissance bis hin zu Zaz und bekannten Chansons wie *La vie en rose* und *Les Champs-Élysées*.